



# BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

## LL: Volle Ausbeute zum Ligastart für die Zweite

image not found or type unknown



Am 08.10. startete die zweite Luftpistolen Ligamannschaft der Böklunder Sportschützen in der Landesliga Nord zu Hause in die Ligasaison.

Ursprünglich sollten 7 Mannschaften (bereits eine weniger als freie Plätze in der Liga vorhanden) in der Landesliga Nord starten. Doch kurz vor Start der Ligasaison wurde eine der 7 Mannschaften zurückgezogen. Dadurch hatte sich der Spielplan leicht verändert, was bei allen eine leichte Verwirrung ausgelöst hat. Dazu kamen dann noch personelle Problem bei zwei Teilnehmern, die an diesem Tag in Böklund starten sollten.

Davon war auch das erste Spiel Böklunder Sportschützen II gegen den Schützenverein Hattstedt I betroffen. Hattstedt konnte nur mit vier Schießenden antreten. Dadurch war die Mannschaft nicht vollständig angetreten und hatte damit bereits von Anfang an verloren. Nichtsdestotrotz musste der Wettkampf geschossen werden, immerhin ging es auch um Einzelpunkte. Auf Position 1 stand Bernd Görge Carsten Olm gegenüber. Bernd konnte einen guten Wettkampf ablegen und mit 357 Ringen durchaus zufrieden sein. Sein Gegner Carsten Olm hatte es dagegen hart getroffen. Nicht nur das seine Mannschaft ohnehin schon verloren hat, konnte er seinen Wettkampf nicht beenden, da seine Waffe nach 27 Schuss eine Störung aufwies, die nicht behoben werden konnte und er den Wettkampf aufgeben musste. Auf Position 2 hieß es Marcel Lütt gegen Andreas Schwentke. In einem ausgeglichen Wettkampf konnte Marcel die bessere Konstanz zeigen und am Ende deutlich mit 337:325 gewinnen. Bis dahin konnte sich Hattstedt bereits auf die Böklunder Gegner einstellen, da Bernd und Marcel ihre Position durch einen Schnitt aus dem letzten Jahr fest hatten. Auf Position 3-5 war dies nicht so, so dass die Plätze durch das Los verteilt wurden. Dadurch stand Matthias Pfeiffer auf Position 3 gegen Wolfgang Hoppe. Mit 330:300 konnte aber auch Matthias die Begegnung klar für sich entscheiden. Auf Position 4 ist Markus Behmer nach mehr als 3 Jahren Abwesenheit in die Luftpistolenliga zurückgekehrt. Nach einem

wackeligen Anfang konnte Markus sein Leistung von Serie zu Serie leicht steigern und so am Ende gegen seine Kontrahentin Nele Christiansen mit 341:302 gewinnen. Auf Position 5 kam zum ersten Mal unserer Nachwuchsschütze Jonathan-Ole Graack zum Einsatz. Zwar zum ersten mal in der Liga, aber keineswegs unerfahren. Als Kaderschütze im NDSB, mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr und dem Shooty Cup auf Landes- und Bundesebene, hat er wohl die meiste Wettkampferfahrung alle 5 Schützen aufzuweisen. Nur konnte er sich nicht so richtig im Duell messen, da die Position 5 der Hattstedter unbesetzt war. Mit 350 Ringen konnte er seine Klasse aber deutlich zeigen. So gingen nicht nur die 2 Mannschaftspunkte, sondern auch alle 5 Einzelpunkte an die Böklunder Sportschützen.

Das zweite Spiel sollte dann gegen die Schützen des SV Breklum I gehen. Durch die Abmeldung einer Mannschaft und der daraus resultierenden Spielveränderung konnte Breklum in seinem 2 Spiel noch in der sprichwörtliche letzten Sekunde einen 5 Schützen aufstellen und so sein zweites Spiel in voller Mannschafsstärke antreten. Auf Position 1 trat erneut Bernd Görges diesmal gegen Svenja Friedrichsen an. Mit ein paar Ringen weniger als im, ersten Wettkampf konnte er auch seinen 2. Wettkampf mit 349:336 gewinnen. Ebenso auf Position 2, wo Marcel Lütt Bahne Knies zum Gegner hatte, ging der Einzelpunkt mit 335:275 an Böklund. Ebenfalls 335 Ringe hat Markus Behmer auf Position 3 geschossen, die aber nicht zu einem Sieg gegen Benjamin Jöns reichten, der mit 344 Ringen einen klaren Sieg einfahren konnte. Auf Position 4 hatte Jonathan-Ola Graack seinen mit Dieter Bodenhagen seinen ersten Ligawettkampfgegner. Auch Jonathan konnte nicht an seine Leistung vom ersten Wettkampf anknüpfen, hat aber mit 341:267 souverän gewinnen können. Auf Position 5 konnte ein weiterer Jungschütze der Böklunder Sportschützen, Finn Fuhrich, sein Ligadebütt feiern. Durch eine unglückliche Fügung, musste er gegen den besten Breklumer Schützen Erk Petersen antreten, der auch sein Klasse zeigte und Finn mit 297:354 keine Chance gelassen hat. So konnten die Böklunder am Ende aber doch, nach 5 klaren Auseinandersetzungen, mit 3:2 das Spiel für sich entscheiden, und somit die volle Ausbeute an Mannschaftspunkten mitnehmen. Mit 8:2 Einzelpunkten stehen sie auch nicht ganz schlecht da und führen die Tabelle bis zum 14.01. an, bis der nächste Wettkampftag ausgetragen wird (und hoffentlich danach auch noch).